



Staatsarchiv des Kantons Zürich

Kantonsratsprotokolle seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH MM 24.20 KRP 1838/0250**
Titel **Voranschlag der muthmaßlichen Einnahmen und Ausgaben des Kantons Zürich für das Jahr 1838.**
Datum 24.04.1838
P. 375–400

[p. 375] [p. 376] [leer] //

[p. 377]

Voranschlag der muthmaßlichen Einnahmen und Ausgaben des Kantons Zürich für das Jahr 1838. //

[p. 378] [leer] //

[p. 379]

Einnahmen.

Tit. I.

Übertrag des muthmasslichen Vorschlags auf der Staatsrechnung des Jahres 1837.

Tit. II.

Ertrag des unmittelbaren Staatsgutes.

a. Zinse

1. Kapitalzinse
2. Zinse von rückständigem Zehntenloskaufs-Kapital
3. Zinse von rückständigem Kapital losgekaufter Grund- & Gültzinse
4. Zinse von Administrations-Kapitalien

Franken.	Franken.	Franken.
		170,000
256 000.		
32 000		
15 500		
11 500		
	315,000	

b. Unaufgekündete Grund-, Boden-, Erblehen- und Wasserrechtszinse		69,000	
c. Zehntengefälle		8000	
d. Pacht- und Miethzinse			
e. Ertrag der Staatswäldungen.		50,000	
f. Ertrag des Pfrundfonds und Beiträge an denselben aus mittelbaren Staatsgütern		70 000	
	Übertrag		519,000
// [p. 380]			689,000
	<u>Tit. III.</u> <u>Regalien.</u>		
a.) Salz-Regale.		165 000.	
b.) Post-Regale.		85 000.	
c.) Münzregale			
d.) Pulver-Regale.		2000	
e.) Bergwerks-Regale		1000	
Nota. Die Besoldung und Bureau-Auslagen der Regalien-Verwaltungen sind als Betriebskosten bei den betreffenden Stellen in Anschlag gebracht und nur der Reinertrag berechnet worden.			253,000
	<u>Tit. IV.</u> <u>Abgaben und Gebühren.</u>		
a.) Wirtschaftsabgabe			
1. Speise-Patent-Gebühren	12 000		
2. Weinschenk-Patent-Gebühren.	11 000		
3. Getränkeabgabe	78 000		
		101,000	
b.) Militärflichtersatz.		26,000	
c.) Hausabgabe		7,000.	
d.) Stempelabgabe (ohne den Viehscheinstempel, welcher besonders verrechnet wird)		26 000	
e.) Gewerbs-Patent-Gebühren von Tavernen, Metzgen, Sensalen		3000	
f.) Krämer- und Hausir-Patent-Gebühren.		11 000.	
g.) Landrechtsgebühren		10,000	
h.) Jagdpatentgebühren		4000	
i.) Abzugsgebühren		12 000.	
k.) Weg- und Brückengelder		23 000	

I.) Handels-Classen-Steuer		36 000	
	Übertrag	259,000	942,000
// [p. 381]			
m.) Der Bezug der <u>Vermögens-, Gewerbs- und Einkommenssteuer</u> wird für die ungefähre Ausgleichung zwischen der Einnahme und Ausgabe des Jahres 1838 im Betrage von bewilligt. Demgemäß wird die Vermögenssteuer für das Jahr 1838 zu Einem Franken vom Tausend, und die Erwerbs- und Einkommenssteuer nach den Bestimmungen des Steuergesetzes vom 24. Brachmonat 1832 (§. 8.) erhoben.		224,000	483,000
Nota. Da es angemessen schien, bei den Abgaben und Gebühren die verschiedenartigen Bezugskosten derselben, an Taggeldern, Provisionen u. s. w. voraus abzuziehen, so ist hier jedesmal nur der reine Ertrag angegeben.			
	<u>Tit. V.</u>		
	<u>Bußen-, Gewerbs- und Kanzlei-Gebühren.</u>		
a.) Von Bußen		30 000	
b.) Von Gerichtsgebühren		15 000	
c.) Von Kanzleigebühren		9000	
			54,000
	<u>Tit. VI.</u>		
	<u>Volksschulwesen.</u>		
a.) Jährlicher Ertrag des Fonds für die Volksschulen.		2300.	
b.) Beitrag vom Kloster Rheinau für das Volksschulwesen.		4000.	
			6300
	<u>Tit. VII.</u>		
	<u>Außerordentliches.</u>		
a.) <u>Außerordentlicher Credit für das Straßenwesen</u> auf den Industriefond (laut Beschluß des Großen Rathes vom 24. März 1836.)		288,000	
b.) <u>Ersatz aus dem Pfrundfond für neue Bauten</u> , als Folge neu übernommener Kollaturen.		6,000	
c.) <u>Zweite Rückzahlung aus dem Erlös für Schanzen-Terrain</u> , an die aus der Staats-Cassa geleisteten Vorschüsse.		30,000	
d.) <u>Zweite Rückzahlung aus dem Erlös für Schanzen-Terrain</u> , an die Kosten der Bauten von Pulverhäuser u. Munitions-Magazinen, vide pag.		10,000	334,000
	Summa der Einnahmen		1,819,300
// [p. 382]			

				Franken.	Franken.	Franken.
Ausgaben. I. Abschnitt. <u>Ausgaben für die Verwaltung.</u> Tit. I. <u>Allgemeine Landes-Verwaltung.</u>						
<u>A. Regierungsrath.</u>						
a.)	2. Bürgermeister zu	Frkn.	1,800.	Frkn.	3600.	
	17. Regierungsräthe zu	"	1,600	"	27,200.	
					30,800.	
b.)	Staatskanzlei.					
1.	Für drei Staatsschreiber zu	Frkn	1200.	Frkn.	3600.	
2	Staatsarchivar, fixe Besoldung	Fr.	300.			
	Archivarische Arbeiten nach besondern Taxen	"	900	"	1200.	
3.	Die 5. Staatskanzlisten, zusammen			"	2,752.	
4.	Büreau-Auslagen für Schreibmaterialien, Briefporti, Beleuchtung, Insignien, Extra-Copiaturen, Expresse & ^a .			"	3000.	
5.	Drucker- und Buchbinderarbeiten			"	8000.	
6.	Sämmtliche Standesweibel			"	4820.	
7.	Kanzlisten und Weibel mit halber Bezahlung			"	1000.	
					24,372	
c.)	Staatsanwaltschaft.					
1.	Staatsanwalt			Frkn.	1600.	
2.	Substitut desselben			"	900.	
3.	Kanzlist			"	500.	
4.	Abwart			"	400.	
5.	Büreau-Auslagen			"	240.	
					3,640.	
					58,812.	
					58,812	
					Übertrag	
					58,812	
// [p. 383]						
<u>B. Staatsrath.</u>						
a.)	Beiträge an die Bundes-Kassa					
	¹ / ₇ des scalamäßigen Kontingentes	Frkn.	10 571.			
	An die eidgenössischen Militärausgaben	"	2744.			

			13,315		
b.	Tagsatzungskosten.				
	Entschädigung der Gesandten, Taggelder dem Weibel und Reiseauslagen		3,000.		
c.	Einrichtungen wegen Unterbringung der eidgenössischen Behörden		2000.		
d.	Ehrenbezeugungen und diplomatische Missionen		1000.		
C. <u>Rath des Innern.</u>					
a.)	Kanzlei.				
1.	Regierungssecretär	Frkn.	920.		
2.	Zwei Kanzlisten, zusammen	"	880.		
3.	Büreau-Auslagen, Extra-Copiaturen und für freiwillige Kanzlisten	"	1800.		
			<hr/>	3600.	
b.)	Armenwesen				
1.	Beitrag dem Kantonal-Armenfond	Frkn.	11 000		
2.	Unterstützungen	"	2400.		
3.	Armenarznung	"	2100.		
			<hr/>	15 500.	
c.)	Forstpolizey			3500.	
				<hr/>	22,600.
D. <u>Polizeirath.</u>					
a.	Kanzlei.				
1.	Regierungssecretär	Frkn.	920.		
2.	Kanzlist	"	520.		
3.	Büreau-Auslagen	"	800.		
			<hr/>	2240	
	Übertrag	Frk.	2240.		
				100,727.	
// [p. 384]					
b.	Polizei-Auslagen.				
1.)	Paß-Büreau	Frk.	1,400		
2.)	Gewöhnliche Polizei-Auslagen, als Straßen-Beleuchtung u. s. w.	"	1,000.		
3.)	Unvorherzusehendes	"	2,000.		
			<hr/>	4400	
			<hr/>		

c.) Kantonal-Polizeiwache.				
1.) 119. Mann, jährliche Besoldung	Frkn.	37,967.		
2.) Montirung	"	4625.		
3.) Quartiergelder	"	4958.		
4.) Allerlei, Lederzeug, Armatur und Reparatur derselben, Munition u. s. w.	"	1450		
			49,000	
d.) Strafanstalt.				
1.) Besoldung der Directors	Frk.	1,400.		
2.) Haushaltungskosten nach Abzug des Verdienstes der Sträflinge	"	23,000.		
3.) Krankenkost auf ärztliche Verordnung	"	1,000.		
4.) Holz		2000.		
5.) Fabrikkosten		1,500.		
			28,900.	
				84,540.
<u>E. Finanzrath.</u>				
a.) Kanzlei.				
1.) Regierungssecretär	Frkn.	800.		
2.) 3. Departementssecretäre u. 1. Adjunkt	"	2,120		
3.) 2. Kanzlisten	"	1,152		
4.) Freiwillige Kanzlisten und Gratifikationen	"	500.		
5.) Bureau-Auslagen für Schreibmaterialien, sowohl für die Finanzkanzlei, als für die Staats-Kassa und die Domänen- Verwaltung	"	1,500.		
6.) Übrige Kanzlei-Bedürfnisse, Brief- & Geldporti, Beleuchtung, Extra-Copiaturen & ^a .	"	2500.		
	Übertrag	Frk.	8572	
				185,267.
// [p. 385]				
7. Drucker- und Buchbinderarbeiten	"	1000.		
8. Für eine Revision des Finanzarchivs, als Credit	"	500.		
9. Für Vermessung der Wasserkräfte aller Gewerbe im Kanton, als Kredit	"	2400.		
			12 472.	
b.) Staats-Kassa-Verwaltung.				

1.) Staats-Cassier.	Frk.	1,400.			
2.) Kanzlist desselben	"	<u>576.</u>			
			1976.		
c.) Beheizung des Rathhauses und der Lokale aller Regierungscollegien			2500		
d.) Domänen-Departement.					
a.) Kameralwesen.					
1.) Domänen-Verwaltung.					
a.) Für Besoldungen.					
Director	Frkn.	2000.			
Kassier	"	1700.			
Aktuar	"	1200.			
Amtsknecht	"	<u>600.</u>			
		5500.			
b.) Angestellte bei der Verwaltung		<u>1000.</u>			
		Frk.	6500.		
2.) Besoldung der Gefällsbezüger	"	1800.			
3.) Kosten über den trockenen und nassen Zehnt[en]	"	1000.			
4.) Küfer- und Kellerkosten	"	600.			
5.) Trinkgelder der Zinspflichtigen	"	1800.			
6.) Abgang an den Amtsfrüchten & Weinen	"	900.			
7.) Allerlei Amtskosten & Gefällsbezug außer dem Kanton	"	1800.			
8.) Für Berechnung u. Anschreibung sämmtlicher Naturalgefälle des Staates nach dem neuen Maße, als Kredit	"	<u>2000.</u>			
			16 400		
		Übertrag	33,348	185,267	
// [p. 386]					
b.) Forstwesen.					
1.) Besoldung des Oberforstmeisters und Bureau-Auslagen	Frk.	2100.			
2.) Besoldung der 4. Forstmeister zu Frk. 800	"	3200.			
3.) Administrations- und Kulturkosten (Besoldung der Förster)	"	6500.			
4.) Gewinnungskosten	"	<u>2500</u>			
			14 300.		

e.) Bau-Departement.				
a.) Gewöhnliche Ausgaben.				
1.) Fixe Besoldungen, Bureau-Auslagen, Experten-Gebühren und Beugenscheinigungen	Frk.	5000.		
2. Unterhalt der Kirchen	"	4000.		
3. Pfarrgebäude	"	25 000.		
4. Für's Polizeiwesen	"	6000.		
5. Für's Militärwesen (Kaserne)	"	14 000.		
6. Staatsgebäude, welche unter unmittelbarer Verwaltung stehen	"	12 000.		
7. Mobilier	"	600.		
		<u>66,600.</u>		
b.) Außergewöhnliche Ausgaben.				
1. Pulverhäuser und Munitionsmagazine	Frkn.	10,000.		
2. Bauten im Obmannamt. (An die Kosten dieser Bauten soll der Erlös der dadurch entbehrlich werdenden Gebäude verwendet und seiner Zeit im Voranschlag in Einnahme gebracht werden.)	"	<u>30 000.</u>		
Nota. Jene 10 000 Frk. für Pulverhäuser, Munitions-Magazine, sowie die bisher vom Staate zu gleichem Zwecke in Folge der Schanzen-Demolition [sic!] ausgegebenen 37 000 Frkn. sollen in möglichst kurzer Zeit aus dem Erlös des Schanzenterritoriums an die Staats Cassa ersetzt werden.		<u>40 000</u>		
		106,600		
	Übertrag	154,248.	185,267	
// [p. 387]				
f.) Straßen- und Wasserbau-Departement.				
a.) Straßenwesen				
1.) Allgemeine Auslagen				
Besoldung des ordentlichen und des außerordentlichen Straßen-Inspectors	Frk.	4800.		
3. ordentliche und 1 außerordentlicher Adjunkt zu 1000. Frk.	"	4000.		
Secretär, Kassier und Bureauauslagen	"	2400.		
Reisekosten, Taggelder u. Vermessungen	"	6800.		
Werkszeuge & Geräthschaften	"	<u>400.</u>		

		18,400.			
2. Unterhalt der Straßen erster Klasse, mit Inbegriff der Wegknechte	Frk.	26,000			
3. Korrections-Arbeiten an den Straßen erster Klasse	“	1,500.			
4. Beiträge an die Unterhaltung der Straßen zweiter Klasse, mit Inbegriff der Wegknechte	“	23,000.			
5. Brückenunterhalt	“	4000.			
		72,900.			
6. Außerordentliche Arbeiten u. neue Bauten:					
A. Für Straßen erster Classe.					
Straße von Schlieren gegen Bremgarten	Frk.	20,000.			
“ von Eglisau über Hüntwangen nach der Badischen Grenze	“	20 000.			
“ von Zürich nach Schwamendingen	“	8000.			
“ von Winterthur über Andelfingen nach Feuerthalen	“	50 000.			
B. Für Straßen zweiter Klasse.					
Straße von Zürich nach Feldbach	“	40 000.			
“ von Schwamendingen nach Hinweil	“	30 000.			
	Übertrag	Frk. 168,000.	154,248	58 812.	
// [p. 388]					
Straße von Hegnau nach Fehraltorf	“	15,000			
“ durch das Kemptthal nach Hinweil	“	10,000			
“ von Winterthur durch das Töbthal	“	30,000			
“ von Gysenhardt über Truttikon nach Langwiesen und Feuerthalen	“	2000.			
“ von Winterthur über Wülflingen und Rorbas nach Weyach	“	25,000.			
“ von Unterstraß über Affoltern nach Murzeln	“	25 000.			
“ von Zürich nach Richterschweil	“	40 000.			
“ vom linken Seeufer nach der Sihlbrücke	“	10 000.			
“ von Illnau über Uster nach Oetweil	“	10 000.			
“ von Bauma gegen Oetweil	“	20 000.			
“ von Adlischweil über die Albiskette	“	33 000.			
			388,000.		

7.	Außerordentlicher Kredit für eine Straßen-Anlage, theils bei günstigem Fortgange der Arbeiten auf obige Straßen, theils auf solche Straßenanlagen zu verwenden, deren technische Untersuchung noch nicht vollendet ist, sowie für Beiträge an Straßenbauten im Allgemeinen.	Frk.	100,000			
b.)	Wasser- und Uferbauten	“	5,000.			
				565,900.		
g.	Verschiedenes.					
1.)	Armenschullöhne, approximativ	Frk.	1,200.			
2.)	Personaladditamente und Ruhegehälte	“	1,500.			
3.)	Brand-Assecuranz für die Staatsgebäude	“	1,000.			
4.)	Abgegangen um verloren, Nachlässe bei Zinspflichtigen, Kapital-Abschreibungen & ^a .	“	6000.			
5.)	Brandsteuer, Unterstützungen u. s. w.	“	1000.			
6.)	Allerlei in den Aemtern	“	2000.			
				12,700.		
					732,848.	
				Übertrag	918,115	
// [p. 389]						
<u>F. Kriegsrath.</u>						
a.)	Kanzlei					
1.)	Regierungssecretär	Frk.	800.			
2.)	Kanzlist	“	400.			
3.)	Kopiaturen	“	100.			
4.)	Büreau-Auslagen	“	500.			
				1,800		
b.	Allgemeine Militär-Ausgaben.					
1.)	Gesetzliche Besoldungen	Frk.	9460			
2.)	Rekruten-Unterricht	“	9020.			
3.)	Militärschule	“	27 752.			
4.)	Vor- und Hauptübungen	“	36 905.			
5.)	Nachdienst	“	1440.			
6.)	Schützensgaben	“	2400			
7.)	Kreismusiken	“	640			
8.)	Unbestimmte Ausgaben	“	1883.			

9.) Eidgenössische Militärschule in Thun	“	2500.			
10.) Außerordentliche Unkosten in Folge der eidgenössischen Inspection des zweiten Auszuges	“	3000.			
			95,000.		
c.) Zeugamt.					
1.) Gewohnte Ausgaben	Frk.	7880.			
2.) Außerordentliche Reparaturen	“	1854			
3.) Neue Anschaffungen	“	10 266.			
			20,000		
d.) Montirungs-Ausgaben			50,000		
				166.800	
<u>G. Gesundheitsrath.</u>					
a.) Kanzlei.					
1.) Regierungssecretär	Frk.	800.			
2.) Kanzlist	“	400.			
3.) Bureau-Auslagen, Porti, Kontrolle für die Gesundheitsscheine & ^a	“	500.			
			1,700.		
	Übertrag	Frk.	1,700.	1 084,915	
// [p. 390]					
b.) Armen-Medicinalwesen.					
1. Besoldung der drei Ärzte am Spital	Frk.	2600.			
2. Besoldung der Assistenz-Arzte [sic!]	“	4200.			
3. Armenapotheke	“	9000.			
4. Krankenhaus an der Spannweid	“	2500.			
			18,300.		
c. Sanitäts-Polizei.					
1. Besoldung der Bezirksärzte	Frk.	1,320.			
2. Besoldung der Bezirks-Thierärzte	“	704.			
3. Schutzpocken-Impfung	“	2000.			
4. Credit für allgemeine Sanitäts-Polizei	“	2000.			
			6024.		
d. Hebammen.					
1.) Fixe Besoldungen	Frk.	365.			
2.) Wochengelder beim Unterricht	“	336.			

		701.		
<u>H. Kommissionen des Großen Rathes</u>			26725. 1,600	
		Übertrag		1,113,240
// [p. 391]				1,113,240.
<u>Tit. II.</u> <u>Kirchen-Wesen.</u>				
a.)	Kanzlei des Kirchenrathes			
1.)	Aktuar	Frk. 400		
2.)	Abwart	" 200		
3.)	Büreau-Auslagen (mit Inbegriff der Auslagen der Bezirkskirchenpflegen)	" 600.		
			1,200	
b.)	Mitglieder des ehemaligen Stifts, als Prediger, nebst der Zulage des Antistes		5280.	
c.)	Pfarrstellen mit unveränderlichem Gehalt und Ruhegehälte		5,600.	
d.)	Neue Filialen zu Frk. 760. (Die zehnte wird von einem ehemaligen Kapitels-Diakon versehen.)		6840.	
e.)	Kapitels-Diakone, Ruhegehälte		3000.	
f.)	Besoldungen nach den Dienstjahren		164 000.	
g.)	Filial-Additamente		1,240.	
h.)	Vicariats-Additemente		3,400.	
i.)	Pfründen außer dem Canton		6,000.	
k.)	Katecheten (Die Katechetenstelle in Wiedikon wird von einem ehemaligen Kapitels-Diakon versehen.)		1,800.	
l.)	Sigristen und Vorsinger		1,300.	
				199,660.
Nota. Im Falle der weitem Übernahme von fremden Kollaturen im Kanton würde sich obige Total-Summe vermehren, jedoch dafür ein Gegensatz in den Zinsen der Dotation sich ergeben.				
<u>Tit. III.</u> <u>Unterrichts-Wesen.</u>				
<u>A. Erziehungsrath.</u>				
Kanzlei				
1.	Besoldung der beiden Secretäre	Frk. 800		

2. Besoldung der Abwarten	“	200.			
3. Bureau-Auslagen, Drucksachen, tabellarische Arbeiten, Taggelder u. s. f.	“	3000.			
			4000		
		Übertrag	4000.	1 312,900	
// [p. 392]					
B. Kantonal-Lehranstalten.					
a. Stipendiat (laut Gesetz vom 25. Januar 1832.)	Frk.	5800.			
b. Zuschuß aus der Staats-Kassa (laut Gesetz vom 27. Juni 1837.)	“	50,000.			
			55,800.		
Nota. Von diesem Zuschusse wird jedoch erst dann und je nach Bedürfniß der wirklichen Jahresausgaben Gebrauch gemacht, nachdem die übrigen im Voranschlage des Stiftsfonds und der Kantons-Schulkasse angeführten Einnahmen verwendet sein werden.					
C. Volksschulen.					
a.) Schullehrer-Seminar.					
1. Besoldungen	Frk.	9300.			
2. Lehrmittel und Musterschulen	“	400.			
3. Wiederholungskurse	“	1,160.			
4. Stipendien	“	4000.			
			14,860		
b. Lehrer-Conferenzen, Präparanden, Musterschulen, u. s. f.	Frk.	1858			
c. Zulage an die Lehrerbesoldungen.					
1. Für 440. Lehrstellen zu Frk. 100	Frk.	44 000.			
2. Für 8 Helferstellen zu Frk. 40	“	320.			
3. Außerordentliche Zulage für Lehrstellen in Rheinau u. s. w.	“	300.			
			44,620.		
d. Additamente für dienstunfähig gewordene Lehrer, als Credit					
e. Höhere Volksschulen					
f. Unterstützungen, als Credit.					
1. Für Schulbauten	Frk.	16 000.			
2. Für Schulbücher und deren Preisermäßigungen	“	9400.			
3. Für Schulgelder	“	4000.			
4. Für Unterstützung armer Schulgenossenschaften	“	5000.			
5. Außerordentliche Beiträge an Ruhegehälte	“	2900.			
			37,300.		

	Übertrag	137,038	59 800.	1,312 900
// [p. 393]				
g.)	Aufsichts-Kommission des Seminars, Auslagen der Bezirksschulpflegen, Entschädigung ihrer Aktuare und Schul-Inspectionen des Seminar-Directors	“ 1,962.		
h.)	Unvorherzusehendes	“ 1,600.	140,600.	200,400.
	<u>Tit. IV.</u> <u>Bezirks-Verwaltung.</u>			
a.	11. Statthalter zu Frk. 800 Büreau-Auslagen: in den Bezirken Zürich und Winterthur zu Frk. 800 in den übrigen 9. Bezirken zu Frkn. 500	Frk. 8,800. Frk. 1600. “ 4,500.	6,100.	14,900.
b.	Besoldung der Bezirksräthe: im Bezirke Zürich 4 zu Frk. 400 im Bezirke Winterthur 4. zu Frk. 300 in den übrigen 9. Bezirken 18. zu Frk. 250	Frk. 1,600. “ 1,200. “ 4,500.	7300. 1100.	
c.	11. Referenten der Bezirks-Armenpflegen, zu Frk. 100			
d.	Bezirksrathsschreiber: im Bezirke Zürich im Bezirke Winterthur in den übrigen 9 Bezirken zu Frk. 400	Frk. 650. “ 500. “ 3600.	4750.	
e.	Weibel. im Bezirke Zürich im Bezirke Winterthur in den übrigen 9 Bezirken zu Frk. 160	Frk. 300 “ 200. “ 1,440.	1940.	
f.	Ersatzmänner der Bezirksräthe und für Visitation der Schirmladen, als Credit		1500	
g.	Miethzins, Unterhaltung, Reinigung und Beheizung der Bezirksgebäude, als Credit		5500	

Tit. V. Bußen, Gerichts- und Kanzlei-Gebühren			54 000.
Tit. VI. Volksschulwesen			6,300
Tit. VII. Außerordentliches			334,000.
	Summa der Einnahmen		1 819,300
// [p. 399]			
	<u>Ausgaben.</u>		
	<u>I. Abschnitt.</u>		
	<u>Für die Verwaltung.</u>		
Tit. I. Allgemeine Landesverwaltung:			
A. Regierungsrath	58 812		
B. Staatsrath	19 315		
C. Rath des Innern	22,600		
D. Polizeirath	84,540		
E. Finanzrath	732,848		
F. Kriegsrath	166,800		
G. Gesundheitsrath	26,725		
H. Commission des Großen Rathes	1,600		
		1,113,240	
Tit. II. Kirchenwesen		199,660	
Tit. III. Unterrichtswesen		200,400	
Tit. IV. Bezirksverwaltung		48 990	
			1 562 290.
	<u>II. Abschnitt.</u>		
	<u>Für das Gerichtswesen</u>		
Tit. I. Kantonal Gerichte.			
A. Obergericht.	42,020		
B. Criminalgericht.	11,586		
C. Verhöramt.	4000		
		57 606	
Tit. II. Bezirksgerichte.		50,000	
			107,606
	<u>III. Abschnitt.</u>		
	<u>Ausserordentliche Ausgaben.</u>		
A. für bestimmte Zwecke		51,000	
B. für Unverherzusehendes		10,000	

// [p. 400]

Bilanz.

Die muthmasslichen Einnahmen für 1838 betragen

Die muthmasslichen Ausgaben für 1838 betragen

Es erzeugt sich also ein muthmasslicher Ueberschuss der Einnahmen von

	61,000
	1,730,896
	1,819,300.
	1,730,896
	88,404.

Der vorstehende Voranschlag der muthmaßlichen Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1838 wurde vom Großen Rathe gutgeheißen.

Zürich den 24. April 1838

Im Namen des Grossen Rathes:

Der President

H. Gujer.

Der zweite Secretär,

J. Rüttimann //

[*Transkript: mzt/18.05.2012*]